

05.10.2010 – 09:00 Uhr

Schweizer Online-Dating verzeichnet 2009 Rekordumsatz von CHF 27.5 / Mio. Zuwächse 2010 beim Casual-Dating absehbar

Buelen (ots) -

Mit CHF 18.5 Mio. verzeichnete das Online-Dating in der Schweiz 2009 eine Umsatzsteigerung von 16 Prozent. Dies bestätigt den vom Branchenportal "Der grosse Singlebörsen-Vergleich" prognostizierten Trend: Ungeachtet der Wirtschaftskrise bleibt digitales Flirten ein spannendes Geschäft. Gesteigertes weibliches Interesse an online organisierten Erotikabenteuern lässt das Marktsegment "Casual-Dating" derzeit am stärksten zulegen.

Kontaktanzeigen-Märkte, Partneragenturen, Erotiktreffs - im Internetzeitalter findet auch die Suche nach einem Partner online statt. Internet-Portale etablieren sich als gängiges Forum zur Kontakthanbahnung - 250'000 Schweizer Singles fanden vergangenes Jahr dort einen Lebensgefährten.

Die Schweizer haben für Online-Dating im Jahr 2009 insgesamt 27.5 Mio. Franken ausgegeben (2008: CHF 23.7 Mio.). Ungefähr zwei Drittel aller Singles bevorzugen Kontaktanzeigen, ein Drittel wählt für die Partnersuche Internet-Partnervermittlungen mit wissenschaftlichem Matching-Verfahren. Mit Blick auf den Vorreiter USA sieht Daniel Baltzer, Pressesprecher von "Der grosse Singlebörsen-Vergleich", noch einige Umsatzpotenziale: "Die US-Dating-Unternehmen setzen pro Einwohner aktuell rund US\$ 5.-- um, in der Schweiz hingegen sind es CHF 3.50, da gibt es noch ein bisschen aufzuholen..."

Die meisten Umsätze fliessen allerdings ins Ausland, so Baltzer: "Abgesehen vom heimischen SwissFlirt.ch und SwissFriends.ch dominieren in der Schweiz Dating-Unternehmen mit Sitz in Deutschland oder den USA. Deren grosse Werbebudgets und auch Aggressivität haben den Singlebörsen Made in Switzerland wenig Chancen gelassen."

Das neuartige Konzept des "Casual-Dating" bietet Frauen eine seriöse Option, Erotik-Kontakte zu finden. Professionell agierende Anbieter wie "c-date.ch" oder "flirtfair.ch" versprechen Niveau in einem Segment, das vor einigen Jahren noch als reine Männerdomäne galt. "Der Trend, dass es für Frauen immer selbstverständlicher wird, sich das Warten auf den Lebenspartner mit erotischen Abenteuern zu versüßen, hat noch gar nicht richtig begonnen", prognostiziert Baltzer.

Über "Der grosse Singlebörsen-Vergleich":

"Der grosse Singlebörsen-Vergleich" versteht sich als unabhängiger Beobachter des Schweizer Online-Dating-Marktes. Partnersuchende finden Testergebnisse zu führenden Singleportalen und Tipps zum Flirten im Internet.

"singleboersen-vergleich.ch" gehört zum deutschen Metaflake Network, das von Köln aus in 10 Ländern operiert.

Pressekontakt:

Daniel Baltzer
metaflake GmbH
Büelen 862
CH-9615 Dietfurt
Telefon: 079 551 00 52
E-Mail: presse@singleboersen-vergleich.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018589/100611474> abgerufen werden.